

Finanzielles.

In den verflossenen 25 Jahren seit der Begründung des Albertvereins gelangten insgesamt bei der Hauptkasse

Mark: 4 256 313,05

zur Vereinnahmung und

Mark: 3 962 773,27

zur Verausgabung; es war demnach am Schlusse des Rechnungsjahres 1891 ein Bestand von

Mark: 293 539,78,

vorhanden, wovon jedoch

Mark: 246 601,10

auf Stiftungen, Fonds und Specialkassen entfallen, so daß dem Albertverein nur ein für seine allgemeinen Zwecke verfügbares Vermögen von

Mark: 46 938,68

verblieb. — Der Albertverein hat in der Zeit vom Jahre 1875 an bis jetzt seine meisten Mittel zur Fertigstellung des geplant gewesenen Carolahauses verwendet, und mit diesem, im Zeitwerthe von mindestens $1\frac{1}{2}$ Millionen Mark werthvollen, schuldenfreien Grund- und Mobiliarbesitz sich eine gebührende Wirkungsstätte und ein dauerndes Heim geschaffen. Es entfallen hierbei auf Arealwerth: Mark 250 000; Gebäude incl. Maschinen und Anlagen: Mark 1 100 000 (Landesbrandversicherung: Mark 917 160,—, wovon Mark 27 470,— freiwillige Versicherung) und auf Mobiliar: Mark 150 000.